

## Am Ähne sei Krippe

Mei Ähne, den i leider nemme kenna glernt han, war a Bäschtlar vor dem Herrn – im wahrschten Sinne des Wortes. Denn er hot für sei kleine Familie a wunderschö's Krippe baschtelt. En onsrer Familie isch des Krippe vom Ähne emmer en Ehra ghalta worda. Des Krippe war au für mi ebbes ganz bsonders. Denn mitta aus dem kleina Stall in dem des Christuskendle ema Krippe liegt, ischt der Chrischtbaum gwachsa. Zemmerhoch bis an d Decke vrstoht sich. Was für a schö's Sinnbild. Scho dr Jesaja vrzählt als Prophet von dr Geburt vom Jesuskendle. „*Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen*“. So stoht 's bei Jesaja 11, 1+10. Mei Großvaddr hot do wahrscheins weiter denkt, wia mancher Theologe.

Jedafalls war des emmer a a ganz bsonders scheener Moment, wo mei Vaddr ond meine Brüder am Morga vom Heiliga Obend die große Sperrholzsachtel von dr Behne ra gholt on dui Krippe auspackt hend. Ganz filigran war do alles gstaltet, ond' s hot braiselet wia d' Sau, weil mein Ähne dia Wegla mit Holzleim ond Sand bestreut hot. Ond des ischt em Lauf von viele Jahrzehnte als a bissle mürb worda. Genauso wie die kleine Zäunla, die die Krippe umsäumt hend. Au dia warat mürb, wia dr Engschtenger Heiland, on der ischt vom Kreuz rabrecklat.

Des war a Jesasgschäft – ond do stemmt der Ausdruck amol wirklich – bis der Boom en dr Krippe gstanda ischt. Ond weil ällamol wieder Löcher en der weihnachtsbäumlich Potik warat, hend meine Briadr mit dr Bohrmaschee Löcher en den Chrischtboom bohrt ond Tannawedel neigsteckt. I als kloiner Kerle han do net viel drzua beitruga kenna. Was mi viel meh intressiert hot, warat die winzig-wonzige Krippefigura. Denn wo dr Boom mit Kerza, Äpfel, Nüss und Strohstern gschmückt gwä ischt, han i derfa des Krippe mit dene Figürle dekoriera. Oh, des war schee!

Am Anfang, woni no ebbes kloinr gwäa ben, han i mir mei eigene Heilsgeschichte zsammegestellt, weil d' Maria oifach viel besser zom Keenig Balthasar, als zu dem armseliga Josef passt hot. Den han i mit em Ochs, der mr en dr Krippe z' viel Platz weggonmma hot, hendr da Stall gstellt. Manchmol han i den, weil der an bogana Hirtastab aus Droht ghet hot, au oifach an da Chrischtboom ghängt. Bei mir war d' Maria jedefalls emmer alloi erziehend. Außerdem han i no Platz braucht für mein persönliha Helda, für da Superman, der do hot obedengt mitspiela miassa.

Vorsichtig han i die Krippefigura aus de Seidapapierschlöfsäck auspackt ond sorgfältig nebanandr nag'stellt. Die hend an ganz bsonders Gschmäckle ghet. Wie halt so Zeug riecht, wenn 's a Johr lang auf dr Behne ei'gssperrt

war. Aus Gips warat dia, des hot mr bei so zemlich alle Protagonishta von dr Heilsgeschichte gsäah. Se warat nämlich zemlich lädiert ond hend ausgsäha, wia die letschte Württaberger, wo aus em napoleonischa Russlandfeldzug hoimkomma send: Em Heilige Josef hot dr Arm gfehlt, dr Mutter Maria a Stickle vom Ondrrock. De Heilige Drei Kenig hättat zom Dentishta miassa, denn denne hend d' Krona gwacklat. Ond aus dem schwarza Keenig Melchior seim Gsicht hot a weißes Loch gstrahlt, wo frieher mol a donkle Knubblnos war. Sei'm ehrfürchtiga Gsichtsaudruck hot des aber koin Abbruch doa. Em Esel hot dr Schwanz ond oi Fuaß gfehlt, was drzua führt hot, dass mr den bloß an da Ox hot naloina kenna, sonscht wär 'r omghagelt. Au 's Chrischkendle hot em Lauf von de Johr glitta ghet. An oinr Hand hend alle Fenger gefehlt ond sei ursprünglich blonder Lockakopf war vom viela Streichla von meine kleine klebrige Zucker- ond Schockladafenger au a wenig schwarz worda.

Am meishta hend mi aber dia Hirta ond die Schäfla interessiert. Alljohr han i mit meira Muadr auf em Stuegerter Weihnachtsmarkt zwoi neue Schäfla kauft, weil die Schofherd scheins ondr dr Vr-schwendsucht glitta hend.

Dia Hirta hend mi deshalb so fasziniert, weil alle a Inschtrument drbei geht hend: en Sackpfeif, des alte schwäbische Schäferinstrument, Schwegelpfeifa aus ganz schmale hölzerne Röhrla, die so groß warat wia halbe Zahnstocher. Ond oiner, so a ganz kloiner Hirtabua hot a Maultrommel geht. Dui war aus ra vrroschteta Büroklammer zammaboga. Scheint'' hot's Chrischkendle gwisst, dass mi des kloine Hosasackinschtrument fasziniert, denn juschtament en dem Johr han i so a Maultrommel gschenkt kriagt. Des war au des allererschte Inschtrument, de i mir selbr han beibrocht.

Was mi emmr gwondrat hot, war, dass doch eigentlich dui Heilige Drei Keenig en ihrem Hofstaat sicher die viel tollere Instrument wie Trompeta ond Posauna ond Orgla ond Harfa geht hend, ond trotzdem warat's dia Hirta, dia Schäfer, die mit ihre oifacha Inschtrument dr Heilige Familie a Ständerle brocht hend.

Wo i alles aufbaut ghet ond gwartet han, bis me mei Muadr aus dr Weihnachtsstub nausschmeißt, damit's Chrischkendle hot komma kenna, ha i für a kloina Moment alljohr die Hirta auf ihre Schwegelpfeifa, auf ihre Maultrommla ond ihre Dudelsäck an Schottisch ond an Ländler spiela höra. Aber richtig ghört han des bloß i - ond's Chrischkendle.